

Forstmaschinen-Neuverkäufe– Forstmaschinenstatistik 2023

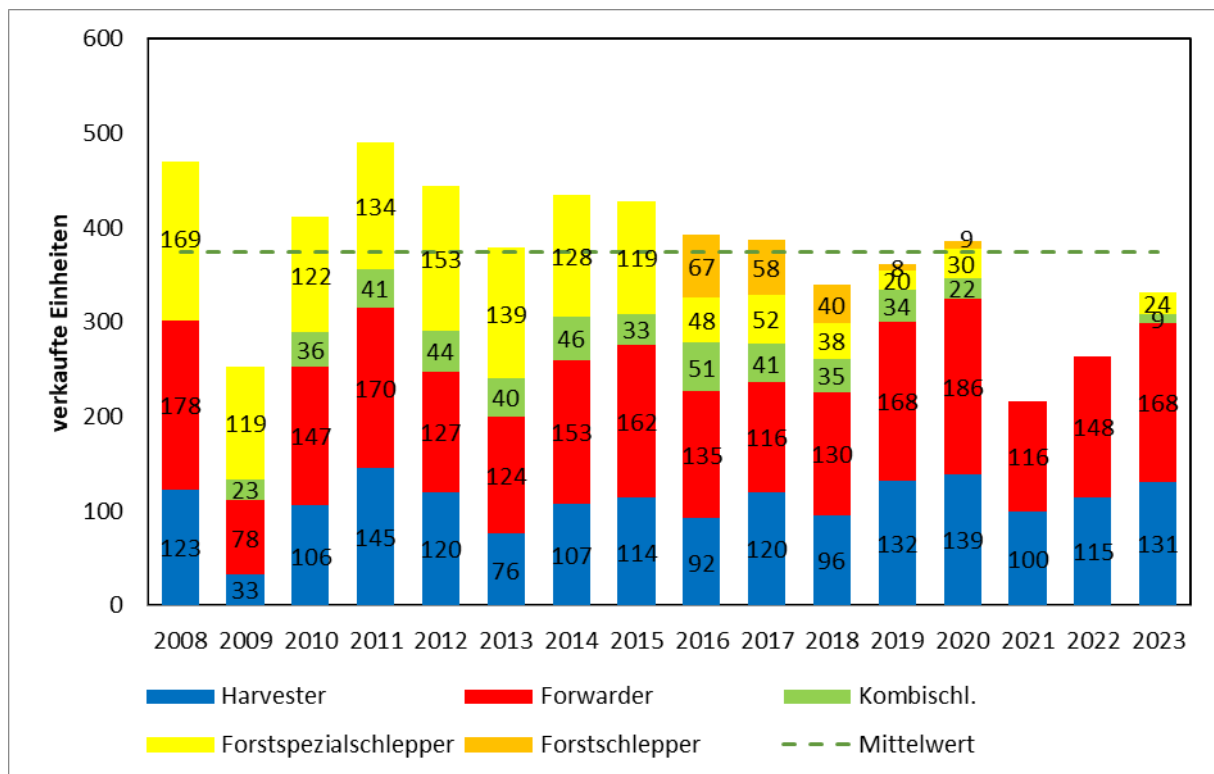


Abb. 1: Forstmaschinenneuverkäufe in Deutschland

Aufgrund der sehr geringen Rückmeldequote bei Forstscheppern, Forstspezialscheppern und Kombinationsmaschinen war die Analyse der Zahlen für die Jahre 2021 und 2022 für diese Maschinengruppen nicht sinnvoll. 2023 wird aus diesem Grund auf die Auswertung der Zahlen für die Forstraktoren verzichtet.

Im Jahr 2023 sind im Bereich der CTL-Maschinen (Forwarder/Harvester) 299 Maschinen verkauft worden. Betrachtet man die Zahlen in Bezug auf das errechnete langjährige Mittel von etwa 250 Maschinen, so ergibt sich eine überdurchschnittliche Verkaufsquote mit einem Plus von knapp 20 % bei CTL-Maschinen.

Harvester:

Die für 2023 gemeldeten 131 Maschinen sind 16 Maschinen mehr als im Vorjahr (113,9 % des Vorjahreswertes) und entsprechen 119,8 % des langjährigen Mittelwertes (109,3 Harvester/Jahr).

Forwarder:

Die für 2023 gemeldeten 168 Maschinen sind 20 Maschinen mehr als im Vorjahr (113,5 % des Vorjahreswertes) und entsprechen 116,6 % des langjährigen Mittelwertes (144,2 Forwarder/Jahr).

Rückeanhänger:

Für 2023 wurden erstmals Verkaufszahlen für Rückeanhänger erhoben. Insgesamt sind 1194 Maschinen gemeldet worden. Diese sind in der Übersichtsgrafik nicht berücksichtigt.

Harvester

Bezogen auf die technische Ausstattung der im Jahr 2023 ausgelieferten Harvester ist zu beobachten, dass 8-Rad-Maschinen weiterhin deutlich überwiegen, gleichzeitig aber ein stabiler Absatz von 6-Rad-Maschinen zu verzeichnen ist.

Dass Harvester heute überwiegend mit Kommunikations- und Positionssystemen ausgestattet sind, dürfte nicht weiter überraschen. Ca. 90 % der in der Maschinenstatistik erfassten Harvester, zu denen Angaben über die Installation eines Kommunikations- und Positionssystem gemacht wurden, verfügen über entsprechende Technik.

Ausgestattet mit Traktions-/Synchronwinden sind 4 % der Neumaschinen, zu 4 % der erfassten Maschinen liegen keine Informationen vor, an 92 % der Harvester sind bei Auslieferung keine Winden verbaut. Diese Zahl sagt vermutlich weniger über die Ausstattung der Branche mit entsprechenden Winden als vielmehr über das Nutzungsverhalten aus. Denn offensichtlich setzt die Branche eher auf externe und damit in der Regel flexibler mit verschiedenen Maschinen nutzbare Lösungen.

Ausgeliefert wurden die meisten Maschinen nach Bayern, Baden-Württemberg und Niedersachsen, dann folgen Nordrhein-Westfalen und Hessen.

Forwarder

Bezogen auf die Forwarder und die jeweilige Radanzahl der ausgelieferten Maschinen ergibt sich ein sehr klares Bild. Alle ausgelieferten und in der Statistik erfassten Maschinen waren mit acht Rädern ausgestattet. Auch bezogen auf die Radbreite ergibt sich ein einheitliches Marktverhalten. Die noch vor einigen Jahren üblichen Radbreiten von 600 mm sind vollständig von Reifenbreiten von 700 mm oder darüber hinaus abgelöst worden. Damit tragen die Hersteller den höheren Anforderungen an den Bodenschutz Rechnung.

Der Anteil von Forwardern mit Traktionswinden ist mit 6 % geringfügig höher als bei den Harvestern.

Interessant ist der Vergleich der Kranweiten gegenüber den Angaben aus dem letzten Jahr. Waren 2022 noch über 85 % der erfassten Maschinen mit einem Kran ausgestattet, der eine Reichweite über 10 m hatte, sind es 2023 nur 72 %. Bei 22 % der Maschinen (für 6 % liegen keine Angaben vor) beträgt die Kranreichweite < 10 m.

Die meisten Maschinen wurden, wie bei den Harvestern auch, nach Bayern, Baden-Württemberg und Niedersachsen ausgeliefert.

Rückeanhänger

2023 wurden erstmals Daten zu Rückeanhängern erhoben. Bei 65 % der Rückmeldungen beträgt die mögliche Nutzlast zwischen 5 und 10 t. Ca. 15 % haben eine Nutzlast von weniger als 5 t, bei 8 % liegt diese bei mehr als 10 t (keine Rückmeldung bei 12 %).

Fast die Hälfte der Rückeanhänger verfügen über eine Kranreichweite von weniger als 7 m. Bei den anderen liegt die Reichweite größtenteils zwischen 7 und 9 m (keine Rückmeldung bei 13 %).

Danke

Allen Maschinenherstellern, Großmaschinenhändlern und Importeuren sei an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit sowie den regen und aktiven Austausch gedankt. Wir hoffen, dass wir auch weiterhin mit Ihrer Zuarbeit für die Branche gute und aussagefähige Daten generieren und mit der Veröffentlichung den nicht unerheblichen Aufwand der Datenbereitstellung würdigen können.